

PRESSEMELDUNG

Hamburgs Kinder sind Rechthaber!

Jedes vierte Kind lebt laut einer aktuellen Studie in Armut / Hamburger Wohlfahrt setzt sich mit einer Plakatkampagne für deren Rechte ein

Hamburg, 2. Februar 2012. In Hamburg lebten 2010 über 24 Prozent der Kinder unter drei Jahren in Armut. So das Ergebnis einer aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung. „In einigen Hamburger Stadtteilen ist es sogar jedes zweite Kind“, so Michael Edele, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Freier Wohlfahrtspflege, die in Hamburg 70 Prozent aller Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe stellt. „Als soziale Anwälte verhelfen wir Kindern zu ihren sozialrechtlichen Ansprüchen – ebenso wie allen anderen Menschen in Hamburg mit hohem Unterstützungsbedarf.“ Rechtsanspruch auf einen bezahlbaren Kitaplatz, Älterwerden in Würde, soziale Teilhabe für Menschen mit Behinderungen – ohne die Wohlfahrtsverbände kämen viele oftmals nicht zu Ihrem Recht. „Dabei sind soziale Leistungen keine Almosen, sondern im Gesetz verankert“, kritisiert Edele. Unter dem Motto „Rechthaber“ startet die Freie Wohlfahrtspflege Hamburg daher jetzt den zweiten Teil der Kampagne „Wohlfahrt verbindet“. Alle vier Rechthaber-Motive stehen als Plakate sozialen Einrichtungen in Hamburg kostenlos zur Verfügung. Stellvertretend für alle Rechthaber, ist das Kinder-Motiv im Februar in Hamburgs U-Bahnen zu sehen. Weitere Informationen zur aktuellen Kampagne unter www.wohlfahrt-verbundet.de.



Pressekontakt:

Manon Dunkel, schönknecht : kommunikation, Tel.: 040 303826-70

Michael Edele, Geschäftsführer AGFW, Tel.: 040 2315-86

AGFW

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist ein Zusammenschluss der sechs anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk, Paritätischer und Jüdische Gemeinde. Ziel und Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die Herstellung, Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, der Erfahrungsaustausch zu gemeinsamer Arbeit für die Verwirklichung der Ziele der Freien Wohlfahrtspflege, die Unterstützung der Mitglieder bei der Durchführung ihrer Aufgaben und die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen (z. B. AKTIVOLI-Freiwilligenbörse). Ausführliche Informationen unter www.agfw-hamburg.de.